

sammelt aber auch fleißig Murmeln im eigenen Kasten



1008080lh Lüneburg. Die 98 ziger hatten den Bundesliga Nachwuchs vom FC St. Pauli zu Gast. Im ersten Durchgang waren die Rothosen kaum in der Lage, dem schnellen und sehr sicheren Spiel der Paulianer etwas hingegen zusetzen.

Immer wieder kamen die Hamburger über die linke Seite gefährlich vors Tor, und Cedi konnte einem Phasenweise echt leid tun. Viel zu groß war der Respekt vor dem Namen.

Die Halbzeitansprache wurde dann auch intensiver, und die Rothosen begannen zu beißen. Zweikämpfe wurden angenommen, und plötzlich ergaben sich auch Chancen. Eine davon nutze dann auch **Philipp** zum umjubelten Treffer Nummer 1 für den MTV. Doch quasi in den abklingenden Jubel trafen die Hamburger wieder. Ihre beste Leistung zeigten die jungen Turner im zweiten Durchgang.

Im dritten Durchgang zeigten die MTVer auch wieder viel Biss und Kampfeswille und so konnte **Gunnar** eine Flanke von **Marvin** in die Maschen befördern zum 2. Treffer. **Jere** hatte kurze Zeit später das dritte Tor auf dem Fuß, konnte aber nicht vollenden. Doch so langsam zeigten sich auch Ermüdungserscheinungen.

Schließlich gab es einen klaren Sieg für den Favoriten, wenn auch das eine oder andere Tor eine klare Abseitsentscheidung war. Immerhin konnten die Lüneburger dem Pauli Nachwuchs auch zwei Murmeln mit nach Hamburg ins Gepäck geben.

Ein großes Dankeschön an Erwin Sawert, der mal wieder tolle Fotos gemacht hat, die auf [seiner Seite](#) zu sehen sind.

*„Dieses Vorbereitungswochenende mit dem Mac Cup am Samstag in Meckelfeld und dem Spiel heute hat schon viele Erkenntnisse gebracht. Den ersten Durchgang haben die Jungs mal komplett weggeschenkt. Im zweiten waren alle sehr gut eingestellt und haben ihren Lohn dafür erhalten. Im dritten Durchgang wurde weiter gut dagegen gehalten und sich auch ein paar Chancen erarbeiten, wovon eine wiederum genutzt wurde. Auch wenn noch nicht alles glatt läuft, sind die Jungs auf einem gutem Weg, und werden am Mittwoch einen letzten Test gegen den TSV Hitzacker absolvieren. Die Neuzugänge kommen immer besser ins Spiel und auch die Mannschaftsbildung geht voran. Aber das Trainerteam hat auch noch eine Menge Arbeit vor sich. Aber Rom ist auch nicht an einem Tag erbaut worden, so **Trainer Olli Haase**.*